

## Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Amt für Planung und Naturschutz</b>	Nr. <b>366/2005</b>
--	------------------------

### Betreff:

2. Nahverkehrsplan SPNV Münsterland - Stellungnahme

Beratungsfolge	Termin
<b>Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung</b> Berichterstattung: KLD Müller	17.02.2006
<b>Kreisausschuss</b> Berichterstattung: Ltd. KBD Gnerlich	10.03.2006
<b>Kreistag</b> Berichterstattung: Ltd. KBD Gnerlich	17.03.2006

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja:</b>		
<b>Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Hhst.	Betrag (EUR)
<b>1)</b> Investitionskosten/einmalige Ausgaben:	<b>2)</b> Laufende Kosten jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	

### Beschlussvorschlag:

1. Dem 2. Nahverkehrsplan Schienenpersonennahverkehr Münsterland wird unter der

Bedingung zugestimmt, dass die im Nahverkehrsplan vorgesehenen Mehrleistungen im Rahmen verfügbarer Transfermittel bzw. im Rahmen von Ausschreibungsgewinnen zu finanzieren sind.

Den Vertretern des Kreises Warendorf in der Zweckverbandsversammlung Schienenpersonennahverkehr Münsterland wird auferlegt, dem Nahverkehrsplan unter dieser Bedingung zuzustimmen.

2. Der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 2) wird zugestimmt.

## **Erläuterungen:**

Der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM) hat mit Schreiben vom 10.10.2005 den Entwurf des 2. Nahverkehrsplanes Schienenpersonennahverkehr (SPNV) mit der Bitte um Stellungnahme übersandt.

Die kreisangehörigen Kommunen wurden daraufhin vom Kreis beteiligt und um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. Eine Zusammenfassung der Stellungnahmen der Kommunen ist als Anlage 1 beigefügt. Die Stellungnahme der Städte und Gemeinden wurde in der Zwischenzeit an den Zweckverband weitergeleitet.

Der 2. Nahverkehrsplan (NVP) schreibt den am 01.07.1997 von der Verbandsversammlung beschlossenen NVP fort.

Zentraler Bestandteil ist das Handlungskonzept. Dieses enthält Aussagen zu den Punkten

- SPNV-Angebot
- Ausbau und Erweiterung des SPNV-Netzes
- Qualität im SPNV
- Tarif und Vertrieb
- Fahrgastinformation
- Wettbewerb.

Für die Schienenstrecken im Kreis Warendorf trifft der Plan zum SPNV-Angebot folgende Aussagen:

### 385 Münster–Osnabrück; RB 66 Teuto-Express

Das heutige SPNV-Angebot mit einem Stundentakt soll für alle Stationen und Verdichtungen in der Hauptverkehrszeit beibehalten werden.

An Wochenenden soll die Betriebszeit im Spätverkehr um eine Stunde verlängert werden.

Die RB 66 soll ab Dezember 2007 mit neuen Fahrzeugen betrieben werden.

### 400 Hamm-Bielefeld; RE 6 Westfalen-Express; RB 69 Westfalen-Bahn

Die heutige Bedienung mit zwei stündlichen Verbindungen mit je einem Stundentakt soll mit Halt in den Stationen Ahlen, Neubeckum und Oelde beibehalten werden.

Die Bedienungszeit der RB 69 soll bis 20.00 Uhr verlängert werden. Bedienungszeit der RE 6 montags bis freitags und samstags von 5 – 0 Uhr, sonntags von 6 – 0 Uhr. Das Angebot der RE 6 als Teil des schnellen RE-Netzes soll außerhalb des Münsterlandes auch nach 20 Uhr über Dortmund hinaus bis Düsseldorf verlängert werden.

### 406 Münster–Warendorf; RB 69 Der Warendorfer

Das heutige Angebot mit einem Stundentakt der RB 67 und Verdichtungen in der Hauptverkehrszeit soll beibehalten werden. An Wochenenden soll die Betriebszeit um zwei Stunden verlängert werden.

Im Abschnitt Warendorf–Rheda-Wiedenbrück soll zum Fahrplanwechsel 2006/2007 der Stundentakt eingeführt werden.

Mittelfristig soll auf dem Abschnitt Warendorf–Beelen nach Fertigstellung der nötigen Infrastruktur ein Halbstundentakt gefahren werden.

In Warendorf-Müssingen soll ein neuer Haltepunkt eingerichtet werden. Der Haltepunkt Raestrup-Everswinkel soll dann aufgegeben werden.

In den Bahnhöfen Telgte und Beelen werden Maßnahmen an den Bahnsteigen vorgesehen.

#### 410-Münster-Hamm, RE 7 Rhein-Münsterland-Express; RB 69/89 Westfalen-Bahn

Die heutige Bedienung mit einem Halbstundentakt der RB für alle Stationen und einer beschleunigten RE-Linie und den Verknüpfungen in Münster und Hamm soll beibehalten bleiben. Das Angebot beträgt somit drei Nahverkehrsverbindungen pro Stunde auf der Strecke.

Bedienung neuer Strecken

#### WLE –Münster-Neubeckum

Die Reaktivierung der WLE-Strecke wurde in die Bedarfsplanung des Landes eingebracht und wird derzeit im Rahmen der Integrierten Gesamtverkehrsplanung NRW untersucht und bewertet. Bei einer positiven Bewertung im Ergebnis der IGVP NRW soll für die Reaktivierung der WLE-Strecke zur weiteren Entscheidungsfindung eine standardisierte Bewertung erstellt werden. Für eine Umsetzung des Projektes muss die Finanzierung der Investitions- und Planungskosten sowie die Finanzierung der Betriebskosten bzw. des Betriebsdefizites ohne einen Anteil der Kommunen gesichert sein.

Die Stellungnahme der Verwaltung zur 2. Nahverkehrsplanung SPNV Münsterland ist als Anlage 2 beigefügt.

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung
2. \_\_\_\_\_  
Dezernent
3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)
4. \_\_\_\_\_  
Landrat